

Statistik informiert ...

Nr. 57/2017

21. April 2017

Tourismus in Hamburg im Februar 2017

Weniger Gäste und Übernachtungen

Die Hamburger Beherbergungsbetriebe haben für den Februar 2017 weniger Gäste und Übernachtungen als im Februar des Vorjahres gemeldet. Die Anzahl der Gäste sank um 1,9 Prozent auf 454 000 und die Zahl der Übernachtungen um 1,4 Prozent auf 865 000, so das Statistikamt Nord. In die Erhebung einbezogen waren 361 geöffnete Beherbergungsstätten mit 59 430 angebotenen Betten. Die durchschnittliche Bettenbelegung betrug 51,9 Prozent.

Das Übernachtungsaufkommen von Gästen aus Deutschland erreichte 653 000 Nächte (minus 4,3 Prozent). Ausländische Besucherinnen und Besucher buchten 212 000 Nächte (plus 8,6 Prozent).

21,4 Prozent der Gäste kamen aus dem Ausland, die meisten von ihnen aus Dänemark, dem Vereinigten Königreich, der Schweiz, den Niederlanden und Österreich.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste betrug 1,9 Tage.

Nach der Herkunft der Gäste tiefer gegliederte Ergebnisse für Hamburg sind im [Internet](#) abrufbar.

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Quiel
Telefon: 0431 6895-9371
E-Mail: TourismusSH@statistik-nord.de

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsstätten Hamburgs nach der Herkunft

Herkunft der Gäste	Februar 2017				Januar bis Februar 2017			
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %
Inland	357 000	– 4,3	653 000	– 4,3	678 000	– 0,6	1 256 000	– 1,5
Ausland	97 000	8,1	212 000	8,6	178 000	9,1	390 000	8,3
Insgesamt	454 000	– 1,9	865 000	– 1,4	856 000	1,3	1 646 000	0,7